

Von Bildung 4.0 in Deutschland bis zum Bildungsexport nach Südkorea

Gleich zwei Kick-offs feierte das Regionale Bildungszentrum (RBZ) Eckert Augsburg im Juli 2017: Den Start eines Projekts zu „Bildung 4.0“ sowie den Auftakt von MAI iTeCK, einer Bildungskooperation mit Südkorea.

Begriffe wie Digitalisierung und Arbeit 4.0 sind derzeit in aller Munde. Vor allem kleine und mittlere, oft handwerklich geprägte Unternehmen, die erstmals mit umfangreicher Digitalisierung konfrontiert sind, stehen vor einer großen Herausforderung.

Aus- und Weiterbildung in der Wirtschaft 4.0.

Hier setzen die Eckert Schulen mit dem Projekt „Cluster – KMU – Bildung 4.0“ an. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Zuge des Programms „JOBSTARTER plus“ für drei Jahre gefördert. Ziel ist die Entwicklung von Unterstützungsstrukturen und Beratungsangeboten für KMU, die sie in ihre betriebliche Ausbildung einfließen lassen. Dabei arbeitet Eckert eng mit den Berufsschulen im Wirtschaftsraum Augsburg zusammen. Projektpartner ist die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH.



Ihre Karriereförderung können ArbeitnehmerInnen auch selbst in die Hand nehmen

Internationalisierung des Berufsausbildungssystems

Mit dem dualen System der Berufsbildung beschäftigt sich Eckert auch im Projekt „International Training of educational competences in Korea“, kurz MAI iTeCK. Das Projekt wird als Verbund mit den Partnern MAI Carbon und MINT_Bildung AMU Universität Augsburg realisiert und vom BMBF gefördert. Ziel ist die Etablierung eines dualen Berufsausbildungssystems nach deutschem Vorbild in Südkorea innerhalb der dreijährigen Projektlaufzeit. Dazu soll vor Ort in Asien ein Netzwerk aufgebaut werden, das die duale Ausbildung ermöglicht und die Qualifizierung zum Deutschen Industriemeister international etabliert. Den Eckert Schulen kommt dabei die Rolle des Bildungsakteurs zu: Am Ende steht eine Bildungsinfrastruktur mit ersten, klar definierten Angeboten.

Gut gerüstet für den Job

Als großes privates Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland haben in der 70-jährigen Firmengeschichte der Eckert Schulen mehr als 90.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote in den Kursen von bis zu 100 Prozent und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.

Weitere Informationen:

Sabina Porchia,
Eckert Schulen, Augsburg,
+49 (0) 821 / 45 54 08-200,
sabina.porchia@eckert-schulen.de,
www.eckert-schulen.de